

# Petition gegen Bildungsplan BaWü zur sexuellen Vielfalt als Unterrichtsthema

Beitrag von „MSS“ vom 11. Januar 2014 14:54

[Zitat von SteffdA](#)

Hast du dafür eine belastbare Quelle? Ich kenne das aus dem Bekanntenkreis eher umgekehrt.

Homosexualität halte ich nicht für eine Spielart. Das impliziert, dass man auch etwas anderes "spielen" könnte, es sich also aussuchen kann. Es ist aber Teil der persönlichen Identität.

Nö. Toleranz heißt, etwas zu dulden, zu ertragen. D.h. das geht nur, wenn man davon auch betroffen ist. Da wäre als erstes zu erklären inwieweit ein heterosexueller Mensch davon betroffen ist, das es Homosexuelle gibt und auch die auch ihr Leben leben und nicht diskriminiert werden wollen. Gleiches wäre für die Gesellschaft als ganzes zu klären. Und ich denke, da wird das Eis sehr dünn.

Zum anderen halte ich Toleranz für ein Almosen. Wenn es politisch korrekt ist, dann ist man ja soooooo tolerant, wenn es nicht mehr opportun ist, ist man halt nicht mehr so tolerant.

Ich will Akzeptanz!

Ja, der (erz-)konservative Roll-back ist in vollem Gange.

Grüße  
Steffen

Alles anzeigen

Man kann es auch übertreiben mit der Wortklauberei. Wenn es dir besser passt, ersetze Spielarten durch Varianten und meinetwegen Toleranz durch Akzeptanz. Aber: Akzeptanz ist etwas, für das der einzelne sich freiwillig entscheiden muss, Toleranz kann man schon verlangen.

Ich persönlich akzeptiere nicht alles, toleriere aber, dass andere es ganz toll finden, solange es nicht anderen schadet oder mich bekehren soll.\* Und für manche Leute, die halt große Probleme mit Homosexualität oder anderen Dingen haben, ist Toleranz das beste, was sie

hinbekommen. Auch dass muss man akzeptieren, dass sie Probleme damit haben. Verzeihung, ich meinte natürlich tolerieren. Ich wette, dass es eine Menge Leute gibt, die sich bei dieser Diskussion sehr unbehaglich fühlen, aber wissen, sie sollten nicht dagegen posaunen, weil es nicht richtig wäre.

\*Und hiermit meine ich wirklich offensives Werben, kein bloßes Belabern aus Begeisterung heraus oder sachliches Vertreten der eigenen Ansichten.